

Jürgen Elvert

Mitteleuropa!

**Deutsche Pläne zur europäischen Neuordnung
(1918–1945)**



Franz Steiner Verlag Stuttgart · 1999

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.....	7
Einführung	9
Das Problem.....	9
Die „Mitteleuropafrage“ gestern und heute.....	16
Über Sonderwege und Sonderbewußtsein, Kontinuitäten und Brüche	24
Die Wiederentdeckung Mitteleuropas nach dem Kriege.....	35
Mitteleuropäische Variationen aus der Zeit des Ersten Weltkriegs.....	35
„Mitteleuropa“ in der politischen Diskussion Anfang der 20er Jahre.....	44
Die Suche nach einem Neuanfang.....	45
Konservativ-revolutionäre Neuordnungsvorschläge	56
Karl Hoffmanns „Kleineuropäischer Gedanke“ und seine Vorbilder	57
Das „Neue Europa“ des Walter Vogel.....	61
Max Hildebert Boehms „Europa Irredenta“	63
Die Bedeutung Hoffmanns, Vogels und Boehms für das „konservativ-revolutionäre“ Mitteleuropaverständnis der Folgezeit	69
Möglichkeiten und Grenzen deutscher Europapolitik in den 20er Jahren.....	74
Gedanken zur Ausgangslage.....	75
Die Konsolidierung der Macht über Mitteleuropa.....	84
Wirtschaftskraft als politisches Druckmittel	97
Zur mitteleuropäischen Dimension der „Anschlußfrage“	111
Die „Anschlußdiskussion“ der 20er Jahre	113
„Zollunion“ und „Anschlußfrage“: Die Debatte um 1930	121
Gegen Anschluß und Revisionismus: Die Suche nach Alternativen.....	132
Das „mitteleuropäische Potential“ der Anschlußfrage vor 1933	147
Die Mitteleuropafrage zwischen 1930 und 1933.....	167
Der Kampf um die Märkte Mittel- und Südosteuropas	168
Politischer Ordnungsversuch 1: Die Horthy-Initiative.....	173
Politischer Ordnungsversuch 2: Die deutsche Annäherung an Italien.....	178
Der Botschafterwechsel in Rom	188
Die „Mitteleuropa“-Diskussion zur Zeit der „Präsidialkabinette“	192
Das Autarkie-Problem und die Frage nach dem deutschen „Auftrag für Mitteleuropa“	194

Mitteleuropa im Blickpunkt der deutschen Wirtschaft.....	203
Die „Mitteleuropa“-Frage nach der „nationalsozialistischen Machtergreifung“	209
Die Mitteleuropafrage in der Zeit des	
Nationalsozialismus	219
Zum Mitteleuropabild führender Nationalsozialisten vor 1933	219
„Homo germanicus“ oder „Civis germanicus“?	
Mitteleuropa aus volksdeutscher Perspektive um 1933.....	233
Mitteleuropa in Partei- und Wehrmachtsplänen (1933-35).....	239
Mitteleuropa im Blickfeld deutscher Wirtschaftsinteressen (1933-1936).....	248
Die „mitteleuropäische Dimension“ des „großdeutschen Reichs“	269
Konservativ-revolutionäre und nationalsozialistische Überlegungen zum mitteleuropäischen Standort des „Reiches“ vor dem Zweiten Weltkrieg	295
Das großgermanische Europa des Nationalsozialismus.....	309
Die „nordisch-germanische Frage“ als Aspekt der nationalsozialistischen Europapolitik	310
Der Streit der Rasse-Theoretiker	311
Zur Frage der „nordisch-deutschen Erneuerung“ Europas	315
Die „Nordischen Gesellschaft“	319
Der „nordische Gedanke“ als Kriegsmotiv.....	322
Überlegungen zur Neugestaltung Europas vor „Stalingrad“	330
Die historische Perspektive	333
Die staatswissenschaftliche Perspektive	335
Die sozialpolitische Perspektive.....	341
Die ökonomische Perspektive	344
Zwischen Anspruch und Wirklichkeit – „Germanische“ und „imperialistische“ Gestaltungsvorschläge für das „neuen Europa“	352
Das Auswärtige Amt	354
„Germanische“ Neuordnungspläne des Ministeriums für die besetzten Ostgebiete	355
Die „germanischen Europäer“ der SS	367
„Imperialistische“ Europakonzepte vor Stalingrad	372
Propaganda im „totalen Krieg“: Der Bau des „europäischen Schutzwalls“ gegen den Bolschewismus.....	379
Fazit.....	387
Quellen- und Literaturverzeichnis.....	395
Personen- und Ortsregister.....	441